



Einsatzübersicht 2009

Einsatz Nr.:	Datum:	Sichtwort:
<u>1</u>	01.01.2009	Technische Hilfe klein - Wasser im Gebäude
<u>2</u>	21.01.2009	Verkehrsrettung 2 eingeklemmte Personen
<u>3</u>	04.02.2009	Türöffnung zur Menschenrettung
<u>4</u>	16.02.2009	ABC-Einsatz - unbekannter Chemikaliengeruch
<u>5</u>	24.02.2009	Technische Hilfe klein - Wohnungskontrolle
<u>6</u>	08.03.2009	ABC-Einsatz - Gasgeruch in Neuhausen o. E.
<u>7</u>	25.03.2009	Kleinbrand - Brennender Holzstapel
<u>8</u>	02.06.2009	Technische Hilfe klein - Türöffnung zur Menschenrettung
<u>9</u>	13.06.2009	Technische Hilfe klein - Kraftstoffaustritt KWV Jurasteinwerke
<u>10</u>	14.07.2009	Technische Hilfe klein - Ölspur
<u>11</u>	18.07.2009	Technische Hilfe klein - Wasser im Gebäude
<u>12</u>	01.08.2009	Technische Hilfe klein - Bienenbeseitigung
<u>13</u>	15.08.2009	Fahrzeugbrand außerorts
<u>14</u>	18.08.2009	Technische Hilfe klein - Wasser im Gebäude
<u>15</u>	21.08.2009	Technische Hilfe klein - Baum auf Fahrbahn
<u>16</u>	21.08.2009	Technische Hilfe klein - Getreide auf Fahrbahn
<u>17</u>	06.09.2009	Brandalarm - Überlandhilfe nach Tuttlingen Fa. Häberlen Börsig
<u>18</u>	16.09.2009	Brandalarm - Küchenbrand
<u>19</u>	16.09.2009	Insektenbekämpfung Emmingen
<u>20</u>	19.09.2009	Insektenbeseitigung Liptingen
<u>21</u>	28.09.2009	Ölspur nach VU Richtung Wehstetten
<u>22</u>	29.09.2009	Türöffnung (Amtshilfe Polizei)
<u>23</u>	03.10.2009	Brandalarm - Flugzeugabsturz in Neuhausen ob Eck
<u>24</u>	04.10.2009	Brandalarm - Fahrzeugbrand (Traktor)
<u>25</u>	04.10.2009	Brandalarm - Fahrzeugbrand nach VU
<u>26</u>	02.11.2009	Technische Hilfe klein - Ölspur innerorts
<u>27</u>	02.11.2009	Technische Hilfe klein - Ölspur nach VU
<u>28</u>	08.11.2009	Verkehrsrettung 1 eingeklemmte Person
<u>29</u>	22.11.2009	Verkehrsrettung 1 eingeklemmte Person
<u>30</u>	05.12.2009	Brandalarm - Mülleimer brennt
<u>31</u>	28.12.2009	Tragehilfe für DRK

Einsatzberichte 2009

Einsatz-Nr.: 01

Datum: 15.01.2009– 16:10 Uhr

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein – Wasser im Gebäude

Lage:

Wasser im Gebäude nach Rohrbruch

Maßnahmen:

Einsatz eines Nasssaugers

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit ELW1

Einsatzdauer: 0,5 Std.

Einsatz-Nr.: 02

Datum: 21.01.2009 - 08:30

Alarmmeldung: Verkehrsrettung 2 eingeklemmte Personen

Lage:

- Zusammenstoß zweier PKW auf der B491 zwischen Emmingen und Anschlussstelle B14
- 3 verletzte Personen, davon 1 Person im PKW eingeklemmt

Maßnahmen:

- Rettung mit hydraulischem Gerät
- Brandschutz sicherstellen

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF16/12, HLF20/16, ELW1 und MTW
- Überlandhilfe FFW Tuttlingen mit VRW und RW
- Rettungsdienst mit RTW's und Notärzten
- Polizei

Bemerkung:

Beim Eintreffen der Feuerwehreinsatzkräfte waren Rettungsdienst, Notarzt und Polizei bereits vor Ort. Es stellt sich heraus, dass von den 3 Personen 1 Person im Fahrzeug eingeklemmt, bzw. eingeschlossen war. Nach Rücksprache mit dem Notarzt wurde es als ausreichend gesehen, die Fahrertüre für die Rettung zu entfernen. Während der Rettung wurde die B491 für den gesamten Verkehr gesperrt.

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 03

Datum: 04.02.2009 - 03:49

Alarmmeldung: Türöffnung zur Menschenrettung

Lage:

Anforderung der Polizei zur Türöffnung

Maßnahmen:

- Erkundung, Zugang über Balkontüre möglich

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF16/12
- FFW Tuttlingen KEF

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 04

Datum: 16.02.2009 - 20:28

Alarmmeldung: ABC-Einsatz - unbekannter Chemikaliengeruch

Lage:

- Bewohner haben bei der Entrümpelung eines Kellerraums einen Chemikaliengeruch, als auch eine unbekannte Flüssigkeit festgestellt
- Aufgrund verschiedener Symptome wurde die Feuerwehr hinzugezogen

Maßnahmen:

- Erkundung
- Nachalarmierung des ABC-Erkunders zur Probennahme und Messung
- Einsendung der Proben zu einem Chemische Institut zur Identifikation der unbekanntes Substanz

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit ELW1 und MTW
- Ffw Gosheim mit ABC-ErkKw
- Polizei

Einsatzdauer: 3,5 Std.

Bilder:



Einsatz-Nr.: 05

Datum: 24.02.2009 - 12:34

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Wohnungskontrolle

Lage:

- Unbekannte Geräusche aus Wohnung, Polizei fordert Amtshilfe an

Maßnahmen:

- Erkundung und Kontrolle

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit ELW1

Bemerkung:

Nach Öffnung der Wohnung konnte eine eingeschlossene Katze, die die unbekanntes Geräusche von sich gab, befreit werden.

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 06

Datum: 08.03.2009 - 09:55

Alarmmeldung: ABC-Einsatz - Gasgeruch in Neuhausen o. E.

Lage:

- Gasgeruch mit Verdacht auf Erdgasaustritt

Maßnahmen:

- Messung mit X-AM7000 auf Ex, Methan und Schwefelwasserstoff

Im Einsatz:

- FFw Neuhausen
- FFw Emmingen-Liptingen mit HLF20/16
- FFw Gosheim mit ABC-ErkKw und ELW1
- Gasversorger

Bemerkung:

Um eventuellen Gasaustritt zu detektieren und Ex-Messungen vorzunehmen wurde die Abteilung Liptingen mit dem Multi-Gas-Messgerät X-AM7000 zur Nachbargemeinde gerufen. Die Messungen ergaben keine Hinweise auf austretendes Erdgas und Ex-Bereiche. Da jedoch eine deutliche Geruchsbildung nachzuweisen war, entschloss sich der örtliche Einsatzleiter für die Zuziehung des ABC-ErkKw aus Gosheim, der dann weitere Messungen mit entsprechendem Messgerät vornehmen konnte.

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 07

Datum: 25.03.2009 - 01:06

Alarmmeldung: Kleinbrand - Brennender Holzstapel

Lage:

- Brennender Schutthaufen neben Holzschuppen mit Holzstapel

Maßnahmen:

- Brandbekämpfung mit C-Rohr unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera

Im Einsatz:

- FFw Emmingen-Liptingen mit HLF20/16 und ELW1

Bemerkung:

Brand wurden zufällig von vorbeifahrenden Passanten entdeckt, die daraufhin den Notruf absetzten. Ein Nachbar eilte mit einem Feuerlöscher zu Hilfe und konnte so etwas Zeit gewinnen, bis dass die Feuerwehr eintraf und mit der Brandbekämpfung beginnen konnte. Wie sich herausstellte, handelte es sich beim Schutthaufen um den Restmüllbehälter der mit heißer Asche befüllt wurde und im Laufe der Zeit zu brennen begann.

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 08

Datum: 02.06.2009 - 08:57

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Türöffnung zur Menschenrettung

Lage:

- Hilfelose Person in Wohnung nach Sturz

Maßnahmen:

- Türöffnung und Verschießen

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit LF16/12
- Ffw Tuttlingen mit KLF
- Rettungsdienst
- Polizei

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 09

Datum: 13.06.2009 - 08:09

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Kraftstoffaustritt KWV Jurasteinwerke

Lage:

- Nach nächtlichem Dieseldiebstahl stellte der Betreiber fest, dass größere Mengen Diesel ausgelaufen waren.

Maßnahmen:

- Aufnahme des Kraftstoffes mit 15 Sack Ölbinder

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit HLF20/16 und ELW1
- Polizei

Bemerkung:

Untere Wasserbehörde nicht notwendig, da ausgelaufener Kraftstoff auf befestigtem Grund stand.

Einsatzdauer: 2 Std.

Einsatz-Nr.: 10

Datum: 14.07.2009 - 12:44

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Ölspur

Lage:

- Dieselspur eines landw. Fahrzeuges auf ca. 1km Länge, zwischen Emmingen und Hattingen

Maßnahmen:

- Abbinden der Dieselspur, Verkehrsbeschilderung

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF16/12 und MTW
- Polizei
- Bauhof

Einsatzdauer: 1 Std.

Einsatz-Nr.: 11

Datum: 18.07.2009 - 02:04

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Wasser im Gebäude

Lage:

- Oberflächenwasser drückt über die Fenster der Einliegerwohnung massiv in das Gebäude ein.
- Wasserstand am Fenster ca. 80 cm; Keller und Einliegerwohnung ca. 5-10 cm

Maßnahmen:

- Abpumpen des Oberflächenwasser im Außenbereich mit TS8/8 und 2x TP4
- Stromlosschalten des unteren Gebäudeteils
- Aufnahme des eingedrungenen Wassers mit 2 Wassersaugern

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit LF16/12 und MTW

Einsatzdauer: 3,5 Std.

Einsatz-Nr.: 12

Datum: 01.08.2009 - 19:00

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Bienenbeseitigung

Lage:

- Bienen/Wespen im Hausbereich / Balkon. Kleinkinder betroffen.

Maßnahmen:

- Beseitigung des Nestes

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit MTW

Einsatzdauer: 1,5 Std.

Einsatz-Nr.: 13

Datum: 15.08.2009 - 18:35

Alarmmeldung: Fahrzeugbrand außerorts

Lage:

- Traktor mit angehängter Presse in Brand
- Feld mit Stroh auf einer Fläche von 3x50m in Vollbrand
- Gefahr der Brandausbreitung und Übergriff von Traktor auf Presse
- Menschen nicht in Gefahr

Maßnahmen:

- Erkundung und Bestimmung der Windrichtung zur Einschätzung des weiteren Brandfortschrittes
- Ersteinsatz eines Feuerlöschers am Traktor um den Brandfortschritt zu reduzieren
- Passanten aufgefordert eine Schneise in die Strohreihe zu schlagen
- Einsatz eines Schaumrohres zur Brandbekämpfung am Traktor, ein C-Rohr zur Brandbekämpfung des brennenden Feldes
- Wärmebildkamera zur Kontrolle eingesetzt

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit HLF 20/16, LF16/12 und ELW1
- Polizei

Einsatzdauer: 1,5 Std.

Bilder:



Einsatz-Nr.: 14

Datum: 18.08.2009 - 09:42

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Wasser im Gebäude

Lage:

- Wasser sprudelt aus dem Erdreich in der Nähe der Außenwand des Hauses
- Wasser steht bereits im Garten und am Haus, im Keller ca. 15cm Wasser eingedrungen

Maßnahmen:

- Abschiebern des Hausanschlusses
- Mit TP4 im Außenbereich Wasser abgesagt
- Mit 2 Naßsauger im Keller Wasser auf/-abgesaugt

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit HLF 20/16, ELW1 und MTW
- Wassermeister

Einsatzdauer: 1,5 Std.

Einsatz-Nr.: 15

Datum: 21.08.2009 - 09:08

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Baum auf Fahrbahn

Lage:

- Straße Richtung Schenkenberg gesperrt, da ein Baum quer über die gesamte Fahrbahn liegt

Maßnahmen:

- Beseitigung des Baumes mit Motorsäge

Im Einsatz:

- FFw Emmingen-Liptingen mit LF 16/12

Einsatzdauer: 0,5 Std.

Einsatz-Nr.: 16

Datum: 29.08.2009 - 16:26

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Getreide auf Fahrbahn

Lage:

- Straße Richtung Engen: Getreide auf der Fahrbahn
- Getreide verursacht erhebliche Rutschgefahr

Maßnahmen:

- Beseitigung mit Kehrgerät

Im Einsatz:

- FFw Emmingen-Liptingen mit LF 16/12 und MTW

Einsatzdauer: 1,5 Std.

Einsatz-Nr.: 17

Datum: 06.09.2009 - 04:02

Alarmmeldung: Brandalarm – Überlandhilfe nach Tuttlingen Fa. Häberlen Börsig

Lage:

- Ein Großbrand in unserer Kreisstadt Tuttlingen forderte ein massives Aufgebot an Feuerwehren und weiteren Hilfskräften. Die Fa. Häberlen Börsig stand in Vollbrand, angrenzende Gebäude stand kurz vor dem Übergriff der Flammen. Insbesondere eine angrenzende Tankstelle mit überirdischen Gastank, sowie die hohe Brandlast des Betriebes durch Holzlagerware erforderten drastische Maßnahmen.
- Zur Unterstützung für die Brandbekämpfung wurden unsere beiden Abteilungen gerufen.

Maßnahmen:

- Anfahrt in den Bereitstellungsraum mit LF16/12 und HLF20/16 mit Führungsfahrzeug ELW1
- Kontaktaufnahme mit der Einsatzleitung mit Zuteilung in den südlichen Abschnitt zur Unterstützung in der Brandbekämpfung
- Einsatz des Monitors zur Brandbekämpfung aus größerer Entfernung (HLF20/16)
- Einsatz von 3 C-Rohren unter PA zur Brandbekämpfung (HLF20/16)
- Kontrolle und Aufspürung von Hotspots und angrenzenden Bereichen mit großer thermischer Belastung mittels Wärmebildkamera zur effektiven Brandbekämpfung und Riegelstellung (HLF20/16)
- Aufbau einer weiteren Wasserversorgung zum zugeteilten Einsatzabschnitt (LF16/12)

Im Einsatz:

- Die FFW Emmingen-Liptingen war mit ELW1, LF16/12, HLF20/16 und MTW im Einsatz.
- Personalstärke: 1/3/29/33

Bemerkung:

Insgesamt wurden 440 ltr. Schaum und rund 60m³ Wasser zum Einsatz gebraucht.

Einsatzdauer: 9 Std.

Bilder:



Einsatzbeschreibung aus Sicht der Einheitsführer:

Um 4:02Uhr wurde die Feuerwehr Emmingen-Liptingen (E-L) mit den Einsatzstichwort Brand alarmiert. Dieses Einsatzstichwort ist in E-L einem Gesamtalarm gleichzusetzen bei dem jeder aktive Feuerwehrmann alarmiert wird. Im Falle einer Überlandhilfe werden die Fahrzeuge dann vorwiegend mit Atemschutzgeräteträger besetzt, um vor Ort flexibel eingesetzt werden zu können. Die Fahrzeuge ELW1, LF16/12, HLF20/16 und MTW rückten somit mit 2 erweiterten Löschgruppen und einem Führungsfahrzeug mit Zugtrupp aus. Die taktische Personalstärke war 1/3/29/33, mit einem Zugführer, 1 Gruppenführer z. b. V und 2 Gruppenführer als Fahrzeugführer. Von den Mannschaftsdienstgraden waren insgesamt 15 Atemschutzgeräteträger vor Ort.

Nach erster Rückfrage, kurz nach der Alarmierung, bei der Leitstelle Tuttlingen erhielt der Zug den Auftrag den Bereitstellungsraum im Bereich Autohaus Riess in Tuttlingen anzufahren. Im Rendezvousverfahren trafen die beiden Fahrzeuge nahezu zeitgleich in Tuttlingen ein. Der zuständige Zugführer fuhr mit dem ELW1 zur Einsatzleitung meldete das

Eintreffen der Einheit, im folgenden FL-EL benannt. Bereits beim Eintreffen des Zugführer war der Einsatzauftrag für FL EL formuliert. Die Einheit FL EL soll sich in den Süd-Südöstlichen Einsatzabschnitt 2 "Schellhammer" im Bereich der Tankstelle Weber in die Kreuzstraße begeben. Erschwerlich war die Anfahrt zum Einsatzabschnitt, da sich die beiden Brückenbauwerke im Bereich B14 derzeit in Revision befinden und nicht befahren werden konnten. Somit waren die Einheit FL-EL gezwungen die Anfahrt über die parallel zur Stockacher Straße befindliche Liptinger Straße, dann über die Alexanderstraße in die Kreuzstraße zu stoßen. Die Befahrung der Liptinger Straße erwies sich dabei als sehr kritisch aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse in Kombination mit dem Verkehr durch Schaulustige.

Nach Eintreffen in der Kreuzstraße im Bereich Tankstelle Weber nahm der Zugführer Kontakt mit den Einsatzabschnittsleiter auf. Nach kurzer Einweisung und Zuteilung der Einsatzstellenkommunikation im 2m-Band Kanal56, wurde der erste Einsatzauftrag erteilt. Das HLF20/16 hat einen tragbaren Monitor mit einer Leistung von 1600ltr./min verlastet und wurde zwischen den Fahrzeugen MÖH44 und 42-1 in Stellunggebracht. Es war jedoch unklar, ob die Wurfweite und die Wasserversorgung für den Einsatz eines Monitors zur effektiven Brandbekämpfung und somit Reduzierung der thermischen Belastung im Süd-Südwestlichen Bereichs ausreichen würde. Es waren bereits mehrere C-Rohre in diesem Bereich im Einsatz. Die Effektivität der C-Rohre war jedoch aufgrund von Wurfweite und Wassermenge begrenzt. Der Monitor wurde im Bereich der Böschung zwischen Tankstelle und Strommasten in Stellung gebracht und die Wurfweite getestet. Der Standort stellt sich als geeignet heraus, im weiteren Verlauf wurde jedoch klar, dass ein permanenter Einsatz aufgrund der Wasserversorgung nicht durchgeführt werden konnte, der Monitor kam dann im weiteren Verlauf intervallartig zum Einsatz. Die anfänglichen Versuche mit einem 0,5%igen Schaumzumischung als Netzmittel den Monitor zu betreiben wurde sofort abgebrochen, da die sehr starke Thermik das Schaumwassergemisch bereits in der Luft verdampfen lies. Da die Stellung des Monitors in einem unzugänglichen, steil abfallenden Bereich war, wurde ein Einsatzstellenbeleuchtungsballon im Stellungsbereich des Monitors aufgestellt. Eine effektive Brandbekämpfung des südlichen Bereichs konnte also nur erreicht werden, wenn sich Trupps mit C-Rohren direkt auf gleicher topographischer Höhe des Brandes vorarbeiten. Dies war erst im weiteren Verlauf möglich, da die thermische Belastung zu Beginn zu hoch war. Dies konnte zu einem späteren Zeitpunkt an einer Stützmauer eindrucksvoll aufgezeigt werden, hier platzten mehrere Zentimeter Beton bis auf die Armierung ab. Als sich im weiteren Verlauf Erfolge der Brandbekämpfung zeigten, wurde der Einsatzauftrag an FL EL zur Brandbekämpfung mit 3 C-Rohren direkt am Brandobjekt gegeben worden. Die Wasserversorgung dieser Einheit wurde über den Steilhang mit einer B-Leitung selbst verlegt. 1 Trupp unter PA ging dabei innerhalb der Rauchgrenze am Süd-Südwestlichsten Teil des Brandobjektes vor, 2 Trupps ohne PA hielten sich außerhalb der Rauchgrenze zur direkten Brandbekämpfung auf. Unterstützt wurden die Trupps an den C-Rohren durch weitere Kameraden, die mit Einreißhaken und Dunggabeln die Brandnester auseinander zogen. Zu Beginn dieser Tätigkeit war eine noch relative hohe thermische Beaufschlagung auf das noch stehende Gerüst eines Kragarmregales gegeben, so dass der Einsatzbereich der 3 Trupps außerhalb des Trümmerschattens begrenzt war. Die C-Rohre wurden während des ganzen Einsatzes mit 1%iger Schaumzumischung betrieben. Dies erwies sich im Vergleich zur Brandbekämpfung mit Wasser ohne Schaumzumischung als äußerst effektiv. So wurde über den ganzen Einsatz hinweg 440 ltr. Schaum und rund 60m³ Wasser über das HLF20/16 abgegeben.

Auch wurden während des ganzen Einsatzverlaufs Hotspots und die thermische Beaufschlagung auf angrenzende Bereiche mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Somit war es möglich effektiv und geleitet am Brandherd vorzugehen. Die äußerst exponierte Lage oberhalb des Brandobjektes mit deutlicher Höhendifferenz zum Objekt ermöglichte es den Einheitsführer zudem den Trupps wertvolle Information aus dieser erhöhten Sicht per Funk zu übermitteln. Im Unterabschnitt der Einheit FL EL waren ständig 17 Mann parallel im Einsatz, die Trupps wurden im halbstündlichen Abstand ausgetauscht, was aufgrund der hohen körperlichen Anstrengung durch die thermischer Beaufschlagung notwendig war.

Um die Wasserversorgung des gesamten südlichen Abschnittes zu verbessern wurde das Fahrzeug LF16/12 nach Absprache mit Abschnittsleiter und Stadtwerken in die Bruderhofstraße verlegt, um von dort aus aus einem weiteren Wassernetzwerk über einen Schachthydranten Wasser zu entnehmen und in die Kreuzstraße zu führen. Die B-Leitung wurde über einen orthogonal zur Bruderhofstraße liegenden Radweg direkt in die Kreuzstraße über die Hegaustraße verlegt. Diese Maßnahme brachte eine deutliche Verbesserung und Entspannung der Wasserversorgung.

Gegen 10.00Uhr nach deutlicher Reduzierung des Brandes wurde beschlossen, die Einheit FL EL aus dem Einsatz herauszulösen, da sich die weiteren Löscharbeiten durch die zur Verfügung stehenden Einheiten der Abt. Möhringen durchführen ließen. Hierzu wurden alle Armaturen und Strahlrohre ausgetauscht, die Schlauchleitungen verblieben vor Ort. E-L1/44 koppelte sich aus der Wasserförderung heraus. Da die Abnahme von größeren Wassermengen nicht mehr zu erwarten war und sich die Wasserversorgung aus der Brüderhofstraße in abfallendem Gelände befindet, war dies ohne Weiteres möglich. Gegen 11.30Uhr waren alle Gerätschaften auf den Fahrzeugen verlastet, die Fahrzeuge LF16/12 und HLF20/16 mit MTW verließen die Einsatzstelle. Nach abschließenden Nachsorgearbeiten konnte um 12.00Uhr auch der ELW1 wieder einrücken. Der Einsatz der Feuerwehr Emmingen-Liptingen wurde um 13:00Uhr beendet.

Wir wollen mit dieser ausführlichen Beschreibung den Einsatz aus Sicht der FFw Emmingen-Liptingen schildern und hiermit die Dokumentation des Einsatzes unterstützen.

Wir schauen auf einen sehr harmonischen Einsatz zurück, der sich insbesondere dadurch auszeichnete, dass wir uns zu jederzeit gut aufgehoben fühlten. Wir führen das in erster Linie auf die sehr gute Einsatzstellenorganisation und -kommunikation zurück. Stets waren Ansprechpartner der nächsten taktischen Hierarchie verfügbar und konnte Auskunft und Informationen geben und weiterleiten. Insbesondere möchten wir an dieser Stelle den Einsatzabschnittsleiter und seinen Führungsgehilfen loben. Die ruhige und besonnene Art zeichnete beide in besonderer Weise aus.

Einsatz-Nr.: 18

Datum: 16.09.2009 - 12:10

Alarmmeldung: Brandalarm – Küchenbrand

Lage:

- Küchenbrand mit starker Verrauchung der Wohnung. Flammen bereits von aussen sichtbar.
- Personen bereits selbst gerettet.
- Küche befindet sich im 1. OG eines mehrgeschossigen Gebäudes in enger Bebauung.

Maßnahmen:

- Da unklare Lage, Bereitstellung der Überlandhilfe Tuttlingen mit Drehleiter.
- 2 PA-Trupps zur Brandbekämpfung mit Kleinlöschgerät vor.
- Bereitstellung eines C-Rohrs durch Sicherungstrupp.
- Anleitern am Balkon zur eventuellen Brandbekämpfung von aussen.
- Drehleiter / Überlandhilfe wurde nicht benötigt.
- Querbelüftung mit Drucklüfter
- Kontrolle mit Wärmebildkamera

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF 16/12, ELW1 und HLF20/16

Bemerkung:

Die anwesende Mutter hat sich rechtzeitig mit ihren 2 Kindern in Sicherheit bringen können. Eine darüberliegende Wohnung wurde evakuiert.

Einsatzdauer: 2,0 Std.

Einsatz-Nr.: 19

Datum: 16.09.2009 - 17:57

Alarmmeldung: Insektenbekämpfung Emmingen

Maßnahmen:

- Beseitigung von Insekten

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF 16/12

Einsatz-Nr.: 20

Datum: 16.09.2009 - 18:00

Alarmmeldung: Insektenbeseitigung Liptingen

Maßnahmen:

- Beseitigen eines Wespennests

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit ELW1

Einsatzdauer: 0,5 Std.

Einsatz-Nr.: 21

Datum: 28.09.2009 - 18:45

Alarmmeldung: Ölspur nach VU Richtung Wehstetten

Lage:

- PKW verliert Öl nach Verkehrsunfall

Maßnahmen:

- Absperren
- Aufnahme des Öls mit Ölbinder

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit ELW1 und HLF20/16
- Polizei

Einsatzdauer: 1,0 Std.

Einsatz-Nr.: 22

Datum: 29.09.2009 - 0:41

Alarmmeldung: Türöffnung (Amtshilfe Polizei)

Lage:

- Polizei fordert Feuerwehr zur Türöffnung an

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit LF 16/12
- Polizei
- Überlandhilfe Tuttlingen wegen Einsatzabbruch storniert

Bemerkung:

Person ist während des Einsatzes unversehrt nach Hause gekommen

Einsatzdauer: 1,0 Std.

Einsatz-Nr.: 23

Datum: 03.10.2009 - 14:06

Alarmmeldung: Brandalarm – Flugzeugabsturz in Neuhausen ob Eck

Lage:

- Ein mit 2 Personen besetztes Kleinflugzeug stürzte kurz nach dem Start in eine Flugzeughalle und ging in Flammen auf. Der Brand griff bereits auf weitere Flugzeuge über
- Zum Zeitpunkt des Flugunfalles befand sich das HLF20/16 mit Besatzung 1/6 in Wehstetten um Wassermessungen durchzuführen, als über 4m-Funk Kenntnis vom Flugzeugabsturz genommen wurde. Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Ffw Neuhausen ob Eck wurden wir zur Unterstützung auf den Flugplatz gerufen

Maßnahmen:

- Schaumangriff unter PA in der Fahrzeughalle zur Brandbekämpfung
- Kontrolle mit Wärmebildkamera

Im Einsatz:

- Ffw Neuhausen ob Eck mit LF16/12, TroTLF, TSF, LF10/6 und MTW
- Ffw Emmingen-Liptingen mit HLF 20/16
- Kreisbrandmeister
- Rettungsdienst, Notarzt, SEG und Notfallseelsorge
- Polizei, Kriminaltechnik, Bundesstelle für Flugunfälle, Kampfmittelräumdienst

Bemerkung:

Für beide Insassen kam jegliche Hilfe zu spät, sie verstarben an der Einsatzstelle

Einsatzdauer: 1,0 Std.

Bilder:



Einsatz-Nr.: 24

Datum: 04.10.2009 - 21:04

Alarmmeldung: Brandalarm - Fahrzeugbrand (Traktor)

Einsatzdauer: 1,5 Std.

Einsatz-Nr.: 25

Datum: 04.10.2009 - 21:23

Alarmmeldung: Brandalarm - Fahrzeugbrand nach VU

Einsatzdauer: 1,5 Std.

Einsatz-Nr.: 26

Datum: 02.11.2009 - 08:45

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Ölspur innerorts

Einsatzdauer: 0,5 Std

Einsatz-Nr.: 27

Datum: 02.11.2009 - 18:59

Alarmmeldung: Technische Hilfe klein - Ölspur nach VU

Einsatz-Nr.: 28

Datum: 08.11.2009 - 19:35

Alarmmeldung: Verkehrsrettung 1 eingeklemmte Person

Lage:

- 2 Pkw kollidiert: Pkw1 seitlich; Pkw2 frontal
- Pkw1 mit einer Person besetzt (eingeklemmt)
- Pkw2 mit zwei Personen besetzt

Maßnahmen:

- Verkehrsabsicherung
- Sicherstellung des Brandschutzes
- Einsatzstellenbeleuchtung
- Erkundung, da unklar wie viele Personen sich tatsächlich in den Fahrzeugen befanden
- Person aus Pkw1 bereits durch Crash-Rettung befreit; hydraulisches Rettungsgerät nicht notwendig
- Reanimationsmaßnahmen
- 2 Personen aus Pkw2 leicht verletzt, wurden von Ersthelfern betreut
- Kontrolle mit Wärmebildkamera nach weiteren Personen
- Ausleuchten der Unfallstelle bis Freigabe durch Polizei

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF 16/12, HLF20/16, ELW und MTW
- FFW Engen (die genaue Unfallstelle war beim Notruf nicht bekannt, weshalb Feuerwehr und RD aus beiden Landkreisen alarmiert wurden)
- DRK OG Emmingen
- Rettungsdienst, Notarzt, Notfallseelsorge (Ersthelfer- und Einsatzkräftebetreuung)
- Polizei

Bemerkung:

Der Fahrer des Pkw1 verstarb an der Unfallstelle

Einsatzdauer: 2,5 Std.

Einsatz-Nr.: 29

Datum: 22.11.2009 - 16:06

Alarmmeldung: Verkehrsrettung 1 eingeklemmte Person

Lage:

- Pkw mit 5 Personen besetzt ist von der Fahrbahn abgekommen und in den Wald geschleudert
- 1 Person schwerverletzt auf Rücksitzbank eingeklemmt

- 2 Personen außerhalb des Fahrzeuges bereits durch Ersthelfer aus dem Fahrzeugwrack befreit
- 2 Personen leicht verletzt

Maßnahmen:

- Erkundung der Einsatzstelle mit Suchtrupp und Wärmebildkamera
- Verletztenbetreuung
- Verkehrsabsicherung
- Brandschutz sicherstellen
- Personenbefreiung mit hydr. Rettungsgerät, Rettung über Spineboard
- Einrichtung eines Zugangs über die Böschung
- Einsatzstellenbeleuchtung
- Ausleuchten der Unfallstelle bis Freigabe durch Polizei

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF 16/12, HLF20/16, ELW und MTW
- DRK OG Emmingen und Liptingen
- Stv. Kreisbrandmeister
- Rettungsdienst mit mehreren RTWs und RTH, Notarzt, Notfallseelsorge (Ersthelfer- und Einsatzkräftebetreuung)
- Polizei, Staatsanwaltschaft, Unfallsachverständige

Bemerkung:

Eine Person verstarb an der Unfallstelle. Eine Person erlag ihren schweren Verletzungen im Krankenhaus.

Einsatzdauer: 5 Std.

Einsatz-Nr.: 30

Datum: 05.12.2009 - 19:57

Alarmmeldung: Brandalarm - Mülleimer brennt

Lage:

- Mülleimer brennt in offenem Gelände
- Löschversuche durch Anwohner mit Wassereimer
- Brand nahezu gelöscht

Maßnahmen:

- Nachlöschen mit Schnellangriffsleitung

Im Einsatz:

- FFW Emmingen-Liptingen mit LF 16/12, HLF20/16, ELW und MTW

- Polizei

Einsatzdauer: 45 Min.

Einsatz-Nr.: 31

Datum: 28.12.2009 - 10:57

Alarmmeldung: Tragehilfe für DRK

Lage:

- DRK benötigt zur Tragehilfe zur Rettung aus Erdgeschoss
- Notarzt fordert Feuerwehr zur Unterstützung an

Maßnahmen:

- Unterstützung beim Transport der Person von Wohnung zu RTW

Im Einsatz:

- Ffw Emmingen-Liptingen mit HLF20/16
- DRK

Einsatzdauer: 25 Min.